
Produktname: Protocadherin-11 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16535**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:200-1:1000, ELISA 1:10000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	PCDH11X/PCDH11Y PCDH11Y; PCDH11; PCDH22; PCDHY; Protocadherin-11 Y-linked; Protocadherin-11; Protocadherin on the Y chromosome; PCDH-Y; Protocadherin prostate cancer;
Alternative Namen	Protocadherin-PC; Protocadherin-22; PCDH11X; KIAA1326; PCDH11; PCDHX; Protocadherin-11 X-
Gen-ID	83259/27328
SwissProt ID	Q9BZA8/Q9BZA7
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem PCDH-

X/Y abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 531–580

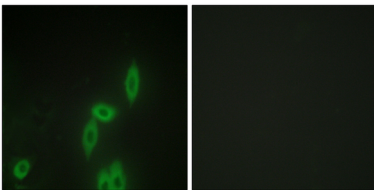
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Protocadherin-Familie, einer Unterfamilie der Cadherin-Superfamilie. Das kodierte Protein besteht aus einer extrazellulären Domäne mit sieben Cadherin-Repeats, einer Transmembrandomäne und einem zytoplasmatischen Schwanz, der sich von dem der klassischen Cadherine unterscheidet. Das Gen befindet sich auf dem Y-Chromosom in einem Bereich mit X/Y-Homologie und ist eng mit seinem Paralog auf dem X-Chromosom verwandt. Man geht davon aus, dass das Protein eine Rolle bei der Zell-Zell-Erkennung während der Entwicklung des zentralen Nervensystems spielt. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2013], alternative Produkte: Es scheinen weitere Isoformen zu existieren. Erkrankung: Eine Chromosomenaberration mit Beteiligung des PCDH11Y-Gens ist die Ursache für verschiedene angeborene Fehlbildungen, darunter ein schwerer beidseitiger vesikoureteraler Reflux (VUR) mit Defekten des Ureterovesikalübergangs. Translokation t(Y;3)(p11;p12) mit ROBO2. Funktion: Potenzielles calciumabhängiges Zelladhäsionsprotein. Ähnlichkeit: Enthält 7 Cadherin-Domänen. Untereinheit: Interagiert mit CTNNB1. Gewebespezifität: Stark exprimiert im fetalen Gehirn und Gehirn (Kortex, Amygdala, Thalamus, Substantia nigra, Hippocampus, Nucleus caudatus und Corpus callosum). Schwach exprimiert im Hoden. Exprimiert in apoptoseresistenten Zellen.

Forschungsbereich

Neurowissenschaften; Zelladhäsionsproteine; Membranproteine; Signaltransduktion; Zytoskelett/Extrazelluläre Matrix; Zelladhäsion; Cadherine

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem PCDH-X/Y-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.